

»» Warum sollte es weniger Pflicht sein,  
in der Wahl seines Wirkens dem Bedürfnis und dem Geschmack  
des Jahrhunderts eine Stimme einzuräumen? «

**Friedrich Schiller**

» Wer seinen Wohlstand vermehren möchte, der sollte sich an den Bienen ein Beispiel nehmen. Sie sammeln den Honig, ohne die Blumen zu zerstören. Sie sind sogar nützlich für die Blumen. Sammle deinen Reichtum, ohne seine Quellen zu zerstören, dann wird er beständig zunehmen.«

**Gautama Buddha**

» Viele meiner Schüler haben den Kern der Sache nicht erkannt ... Wenn der intensive Raubbau fort dauert, so muss die Welt dem Hungertod entgegengehen. Es kann noch Jahrhunderte dauern, allein das Ende ist gewiss.«

**Justus von Liebig**

» Mechanisches hat mit Leben nichts zu tun.  
Leben ist Rhythmus, eine immer währende Melodie,  
ein ständiger Tanz um das Gleichgewicht –  
ohne eine Wiederholung.«

**Wilfried Hachenev**